

Ressort: Finanzen

## ZEW-Konjunkturerwartungen auch im August gesunken

Mannheim, 11.08.2015, 11:10 Uhr

**GDN** - Die mittelfristigen Konjunkturerwartungen von Finanzanalysten und institutionellen Investoren haben sich im August weiter verschlechtert: Der entsprechende Index fiel von 29,7 Zählern im Juli auf 25,0 Punkte. Das teilte das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) am Dienstag in Mannheim mit.

Die Konjunkturerwartungen für die Eurozone verbesserten sich hingegen im August: Hier ging es gegenüber Juli um 4,9 Zähler auf 47,6 Punkte nach oben. Die Bewertung der momentanen konjunkturellen Lage in Deutschland stieg um 1,8 Punkte auf 65,7 Zähler. Auch der Indikator für die konjunkturelle Lage in der Eurozone stieg: Hier ging es um 4,1 Punkte auf minus 10,3 Zähler nach oben. "Der deutsche Konjunkturmotor läuft weiterhin gut", sagte ZEW-Präsident Clemens Fuest. "Dass die Konjunkturerwartungen sich dennoch eintrüben, dürfte damit zu tun haben, dass unter den gegebenen geopolitischen und weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wesentliche Verbesserungen der Wirtschaftslage in Deutschland mittelfristig unwahrscheinlich sind."

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58810/zew-konjunkturerwartungen-auch-im-august-gesunken.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)